

# Kinder interessieren sich nicht für falsche Töne

**ELTERNBEGLEITERIN** Nadine Hüller bietet in Kindertagesstätten Ukulele Workshops an – Positive Auswirkungen auf kindliche Entwicklung

VON HANS PERTSCH

Musik hat unbestritten positive Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung. Sie hebt die Stimmung und sorgt für gute Laune. Sie gehört quasi in allen Kitas zum Alltag dazu. Da aber nicht alle pädagogische Fachkräfte von Natur aus auch musikalische Genies sind oder Instrumente spielen können, gibt es momentan Ukulele Workshops an denen alle städtischen Kitas teilnehmen können.

Nadine Hüller, Elternbegleiterin bei „Plan A“ hat die Aufgabe übernommen, in einer Art Schnellkurs interessierten Erziehern Ukulele beizubringen. Zwei Lieder und somit die Akkorde für die beliebtesten Kita-Lieder stehen auf dem Lernplan. Ausdrücklich heißt es in der Einladung, dass Vorkenntnisse nicht nötig sind.

Die PZ durfte lauschen, wie es beim Workshop in der Kita St. Elisabeth auf

der Husterhöhe zugeht, und ob alle sieben Erzieher am Ende des Tages die versprochenen zwei Werke auf der Ukulele spielen konnten. Schnell war an diesem Nachmittag die erste Hürde genommen und die rechts und Linkshänderinnen mit passenden Ukulelen versorgt. Mit feinem Gehör sorgte die Übungsleiterin noch für die richtige Feinabstimmung, und schon konnten die ersten Töne erklingen.

Ein eigenes Instrument mussten die Teilnehmerinnen des Workshops nicht mitbringen. Nadine Hüller hatte die Instrumente nebst einem Handzettel mit den zu erlernenden Liedern an den Plätzen verteilt.

So ganz unvorbereitet schienen die lernbegierigen Teilnehmer aber nicht in den Übungsraum der Kita auf der Husterhöhe gekommen zu sein. Denn es dauerte nur wenige Momente, bis auch von ihnen die ersten Takte zu hören waren. „Die Kuh Karatscha, die Kuh Karatscha, die frisst den ganzen Tag nur Gras“ hallte es durch den Saal.



FOTO: PERTSCH

**Nadine Hüller spielt und lehrt mit viel Spaß Ukulele**

Erst nur musikalisch, dann auch mit Gesang. Kinder interessieren sich nicht für falsche Töne, ermutigte Nadine Hüller ihre Schüler, nicht zu kritisch mit sich selber zu sein. Auch beim Singen sollte man Mut zeigen, und keine Angst davor haben, nicht gut genug zu sein, schreibt die Elternbegleiterin in ihrem Handout. Dort finden sich auch noch viele weitere Lieder und Infos, die die Erzieher dazu animieren sollen, auch nach dem Kurs, fleißig weiter zu üben. Nadine Hüller war nach dem Workshop mit ihren Schülern sehr zufrieden, die neben der „Kuh Karatscha“ auch „Happy Birthday“ auf der Ukulele spielen können.

Ausgeführt wurde der Workshop im Rahmen des Projekts „Elternchancen-Plan A“ von der Heinrich-Kimmle-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Soziales und der Familienbildungsstätte. Bei dem Projekt geht es, um Elternbegleitung mit dem Ziel, Familien zu stärken.

**ELTERNCHANCEN.DE/PIRMASENS**